

Saarbrücken, den 09. Juni 2018

**Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes**

Hausanschrift
Campus
Gebäude A5 2
66123 Saarbrücken

Postanschrift
Abhofach 5
66123 Saarbrücken

Telefon
0681 - 302 - 2900

E-Mail
info@asta.uni-saarland.de

Jahresabschlussbericht des Referats
Nachhaltigkeit von Katharina Weigert und Nicole Burkhardt

Liebe Parlamentarier/innen,

der folgende Jahresabschlussbericht gibt unsere Tätigkeiten im Aufgabenspektrum des Referats Politische Bildung und darüber hinaus wieder und umgeht die als selbstverständlich zu betrachtenden allgemeinen AStA-Tätigkeiten.

Projekte des Nachhaltigkeitsreferates:

- seit November 2017 regelmäßige Treffen mit dem **AK Gärten**
 - Besorgung Gartengeräte (Finanzierung durch Becher-Aktionswoche)
 - Erste Anleitung, was zu beachten ist beim Gärtnern in der Gruppe (Kommunikation mit Imkerin und Gärtnern)
 - Besorgung eine Regentonne (Spende)
 - Bepflanzung des AstA-Beetes
 - Aktueller Stand: Beinahe alle Beete werden aktiv begärtnert von einer festen Gruppe
- Übernahme AK Radfahren
 - Treffen zur Organisation der Radfahrwoche
 - Promotion von Stadtradeln und Fahrraddemo
 - Organisation und Durchführung der Fahrradaktionstage in Kooperation mit dem ADFC, daraus resultieren auch bereits erste Verbesserungen und Ansätze welche umgesetzt werden
- Organisation einer Verschenk- und Tauschbörse am 5.12. zusammen mit KHG und FUS und Studentenwerk
- Am 24.1. gab es in vom Studentenwerk betriebenen Cafés keine Einwegbecher, diese Aktion habe ich mit organisiert.
- 16.-19. April: Veranstaltung Einfälle-statt-Abfälle im Zuge der Zu-gut-für-die-Tonne-Woche des Umweltministeriums mit Unterstützung: Kooperation mit NES, Greenpeace, Foodsharing, htw saar, EVS, Saarglobal, KunstraumBrebach,

**Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes**

Hausanschrift
Campus
Gebäude A5 2
66123 Saarbrücken

Postanschrift
Abhofach 5
66123 Saarbrücken

Telefon
0681 - 302 - 2900

E-Mail
info@asta.uni-saarland.de

Studentenwerk, Reperaturkaffee, The Blue Mind, Ceval

- Vernetzungstreffen mit htw saar, Faire Uni, NES, Umweltministerium, Netzwerk N, fzs Nachhaltigkeitsreferat
- Weiterbildung: fzs-Workshop, Bildung wandeln statt Klimawandel
- Einführung einer Handybox im AStA

Desweiteren Mithilfe bei:

- SEF
- NotP
- 24h-Vorlesung
- kommendes Campusfest
- Protest gegen Verwaltungsgebühr / Langzeitstudiengebühren
- Tag der offenen Tür
- Wahlen

Vision / Ausblick:

Mit unserer Arbeit haben wir zwei Themenspektren abgedeckt: Zum einen geht es um die Erweckung eines Bewusstseins der Studierenden am Campus für Nachhaltigkeit. Diese erfolgt durch Veranstaltungen mit Vorträgen, Workshops, Informationsmaterialien und im direkten Kontakt mit Studierenden und über Arbeitskreise wie dem AK Radfahren und Gärten. Um die punktuellen Veranstaltungen jedoch zu ergänzen und ein nachhaltigeres Fortbestehen unseres Referates zu bewirken, ist es uns insbesondere wichtig gewesen, eine Vernetzungsarbeit mit vielen Akteuren aus der Stadt Saarbrücken und darüber hinaus zu leisten. Unsere Vision ist es, dass die Initiativen, Vereine oder Ministerien gerne mit uns zusammenarbeiten, uns weiterhin unterstützen und uns als Ansprechpartner an der Universität sehen. Denn unserer Meinung nach liegt die größte Herausforderung unseres Referates in der fehlenden Akzeptanz für dieses Thema an der Universität in Saarbrücken. Studiengänge, die besonders die Diskussionskultur fördern und nachhaltige, politische Themen behandeln, wurden abgeschafft oder existierten nie (z. B. Politikwissenschaft, Nachhaltigkeit, Sozialwissenschaften etc.). Diese





**Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Universität des Saarlandes**

Hausanschrift
Campus
Gebäude A5 2
66123 Saarbrücken

Postanschrift
Abhofach 5
66123 Saarbrücken

Telefon
0681 - 302 - 2900

E-Mail
info@asta.uni-saarland.de

fehlende Wertschätzung wieder herzustellen, ist für uns eine Vision, die beinhaltet, dass Nachhaltigkeit wieder in Studium und Lehre verankert werden müssen. Insbesondere Heike Savelkouls-Diener vom Studentenwerk, das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (Ulrike Dausend) und Markus Ehse von der htw saar sind in dieser Angelegenheit wichtige Ansprechpartner. In Homburg agiert der engagierte Axel Stirn zum Thema Nachhaltigkeit.

Gerne möchten wir es noch angehen, in unserer Amtszeit den Grundstein zu legen um die Universität, htw saar und Homburg zu Mehrwegbecherfreien Zonen zu machen. An der Universität hat uns hierzu Frau Stragand vom Entsorgungshof berichtet, dass alle Gastronomiebetriebe der Universität damit einverstanden seien, es fehlt also nur am passenden Konzept bzw. einer Finanzierung (u.a. durch das Umweltministerium denkbar?). Darüber hinaus sollten wir nicht vergessen konkret für unsere Studierenden aktuelle und attraktive Themen zu besprechen und mit punktuellen Veranstaltungen zum Diskurs und einem Umdenken anzuregen.

Dies sind die wesentlichen Punkte und Visionen unserer Arbeit, die wir für unsere Nachfolger und für das Parlament und seine Mitglieder als relevant ansehen.

Nicole Burkhardt und Katharina Weigert,
Saarbrücken, 11. Juni 2018

